

Allgemeines

Internationaler Besuch auf Hof Graß Ausländische Lerngruppe zu Besuch im Limes-Informations-Zentrum

Noch wird auf dem Hofgut Graß der OVAG bis in den Sommer hinein gehämmert, gebaggert und gestrichen. Einige Teile des Hofes sind allerdings schon fertig gestellt - so auch das Limes-Informations-Zentrum für den Landkreis Gießen.

Dieses besichtigte kürzlich eine rund dreißigköpfige europäische Besuchergruppe im Rahmen eines GRUNDTVIG Lernpartnerschaftstreffens unter der Federführung von Prof. Dr. Marianne Friese (Berufspädagogik, Justus-Liebig-Universität Gießen) und der Kreisvolkshochschule Gießen. »Der Besuch des Limes-Informations-Zentrums mit der internationalen Lerngruppe hat sich für uns besonders angeboten, da wir in diesem Jahr auf 10 Jahre Welterbe Limes als Bildungsgegenstand zurückschauen können und uns das Konzept des neuen Informationszentrums sehr interessiert«, erläutert Dr. Marianne Ebsen-Lenz, Leiterin des VHS-Hauses in Lich.

Von den Anfängen seiner Entstehung bis in die Gegenwart wird im Informations-Zentrum ein fachlich beeindruckender und anschaulicher Überblick zum Weltkulturerbe Limes gegeben. So wurden die Besucher der Universität Lodz in Polen, aus Utrecht in den Niederlanden und die deutschen Gäste über die faszinierende Geschichte des Limes informiert und zu interessanten Bezügen zur Gegenwart angeregt.

Die Führung übernahm Josef Tonner, Vorsitzender des Vereins der Limes-Freunde: »Es geht darum selbst zu lernen - dies ist kein Museum, sondern ein Informationszentrum«. Das Zentrum sei so angelegt, dass sich jeder Besucher Wissen aneignen kann. Objekte laden dazu ein, Geschichte in doppeltem Sinn zu begreifen. Die Informationstafeln sind auf Englisch, Französisch und sogar in Blindenschrift übersetzt. Die deutsch-polnische Übersetzung für diese Besuchergruppe übernahm Eva Klytta, Dozentin an der Kreisvolkshochschule.

Nachdem die Gruppe sich ein Bild von Hof Graß gemacht hatte, erklärte Peter Hög, Leiter des OVAG-Wasserwerks in Inheiden und zuständig für den Hof: »Die Arbeiten und die Renovierung auf und von Hof Graß dauern nun schon mehrere Jahre an. Umso mehr freuen wir uns, das Hofgut am 30. Juni diesen Jahres mit einer schönen Feier offiziell wiedereröffnen zu können.«

Für eine historische Stärkung der Gäste war ebenso gesorgt - Andrea Fischer und Anneliese Schuler von der VHS Hungen hatte einen »römischen Imbiss« nach überlieferten Rezepten vorbereitet. Lernen mit allen Sinnen war angesagt!

